

112

1645 April 8.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN STATTHALTER
UND LANDRAT VON URI

Ihrem Schreiben vom 29. März entnähmen sie, *"als solten wir von der herren [Johann Peter und Karl Emanuel von] Rollen praetentionen wegen, anträffendt den Leberenhooff zuo Cham, die Unserigen [v.a. die Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch Beat II. Zurlauben gemeint] so daby interessiert nacher Küssnacht oder Art, den Lengst bestimbten fründtlichen conferentztag Zuo besuochen, anmahnen undt vermögen"*. Da man jedoch auf ihrer, Zugs, Seite von dieser geplanten Konferenz keine Kenntnis habe und man nicht gesonnen sei, *"als beclagte ... sich in ... frömbd oder ander ohrt ussert unser Statt wysen oder Züchen Ze lassen"*, möchte man ihnen mitteilen, dass sie es beim Inhalt der ihnen früher zugesandten Schreiben und Erklärungen bewenden lassen wollten.

Beim Wort *"Schreiben"* gibt Beat II. Zurlauben, der vorliegendes Konzept verfasste, dem Schreiber folgende Anweisung:

"hie magst melden wye vil der schryben und das datum als den 2. Octobris und 29 Octobris [1644] und 3 Januar [1645]."

Am Schluss bringt Zurlauben noch folgenden Vermerk an:

"Myn g.h. [Statthalter und Rat] khonnend uns nit rathen das Wir uns In die frembde begebendt: heissend das concept guot."

Konzept, von Beat II. Zurlauben - AH 8, 253

113

1645 April 11.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG¹ AN LAND-
AMMANN UND LANDRAT VON URI

"Obwolen von Uech U.g.L.A.E. uns underschidenliche Schreiben wegen der Eweren Herren [Johann Peter und Karl Emanuel von] Rollen den leeberenhooff Zu Cham berührend Zukomen, die wir Insgesamt beantworten sollen, haben wir doch solche (usgenomen eines) noch bis dahin unser Lieben frünt- und miträtthen by der Statt [Zug], Allweill es sonderbare Particular Personen daselbsten [insbesondere